



Seniorenbeirat
Haltern am See

Senioren- Tagung

22. September 2023
Haltern am See



Altern ist kein Kinderspiel

- Wohnen im Alter
- Altersarmut
- Digitalisierung und Älterwerden

Seniorentagung

Haltern am See

Das Konzept

Spezifische Altenthemen sind in der öffentlichen Wahrnehmung im Wesentlichen die Problemfelder „Pflege / Gesundheit“ und „Rente“. Eine älter werdende Gesellschaft muss sich aber auch mit der Frage beschäftigen, wie altengerechtes Wohnen organisiert werden kann, massenweise Altersarmut in einem reichen Land wie Deutschland zu verhindern ist und wie ältere Menschen, die in ihrem Leben wenig oder gar nicht mit „Digitalisierung“ in Berührung gekommen sind, in einem verstärkt digitalisierten Alltag nicht abgehängt werden.

Darüber wollen wir in drei Themenblöcken mit Fachleuten diskutieren unter dem Motto

Altern ist kein Kinderspiel – Herausforderungen und Problemlösungen

- Die Themenblöcke sind:**
- **Wohnen im Alter**
 - **Altersarmut**
 - **Digitalisierung und Älterwerden**

Wen wollen wir erreichen?

Alle an Themen der Seniorenpolitik interessierten Personen aus dem Kreis Recklinghausen und darüber hinaus, Personen aus Politik, Verwaltungen, Gewerkschaften und Wirtschaft bzw. Handel, Pflegeberufen und karitativen Einrichtungen, Mitglieder der Seniorenbeiräte der Kreisarbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Recklinghausen sowie Verbandsvertreter.

Altern ist

Ablauf der Tagung

09:00 - 10:00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

10:00 - 10:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Moderatorin Barbara Eifert, Landesseniorenvertretung NRW e.V.:

Rüdiger Haake

Vorsitzender des Seniorenbeirats Haltern am See

Grußwort: **Andreas Stegemann**,
Bürgermeister Stadt Haltern am See

10:30 - 11:45 Uhr **Erster Themenblock**
„Wohnen im Alter“

10:30 - 11:00 Uhr Impulsvortrag
Anpassung der Wohnsituation – in Gemeinschaft leben – neue Wohnformen ermöglichen
Susanne Tyll

Susanne Tyll

Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung, Krefeld-Uerdingen

Susanne Tyll arbeitet als freie Beraterin in der Altenarbeit mit den Schwerpunkten Wohnen, Wohnberatung und inklusiver Sozialraum. Sie ist eine der beiden Sprecherinnen der LAG Wohnberatung NRW. In dieser haben sich die Wohnberatungsstellen, die von Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Kreisen und Wohnungswirtschaft getragen werden, zusammengeschlossen. Sie ist Diplom-Pädagogin, Politikwissenschaftlerin und Mediatorin.



kein Kinderspiel – Heraus

11:00-11:45 Uhr **Podiumsdiskussion**, Moderation Barbara Eifert
Diskussionsteilnehmer

Dr. Hiltrud von der Gathen, BuntesWohnenHaltern e.V.
Maria Nielsen, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Kiel
Johannes Stock, Geschäftsführer,
Massiv-Bau Stock GmbH, Haltern am See
Martin Stork, Abteilungsleiter Stadtplanung, Stadt Gladbeck
Susanne Tyll, Sprecherin LAG Landesarbeitsgemeinschaft
Wohnberatung NRW, Krefeld

11:45 - 12:45 Uhr Mittagsimbiss

12:45 - 14:00 Uhr **Zweiter Themenblock**
„Altersarmut“

12:45 - 13:15 Uhr Impulsvortrag
**Wenn das Geld nicht mehr reicht und
die Armut die Seele auffrisst**
Prof. emer. Dr. Gerhard Bäcker

Prof. emer. Dr. Gerhard Bäcker
Universität Duisburg-Essen, Senior Professor am Institut Arbeit und
Qualifikation (IAQ), Fakultät für Gesellschaftswissenschaften.
Senior Fellow der Hans-Böckler-Stiftung



Prof. Dr. Gerhard Bäcker hat als Dipl. Volkswirt die Sozialpolitik zum Schwerpunkt für seinen beruflichen Werdegang gemacht. Seit rund 20 Jahren ist er Professor für Soziologie – insbesondere Soziologie des Sozialstaats – an der heutigen Universität Duisburg-Essen. Er ist Research Fellow des IAQ mit den Schwerpunkten Prekarisierung, Regulierung, Arbeitsqualität; Als wissenschaftlicher Berater fungiert er u.a. für den Sozialausschuss der Evangelischen Kirche im Rheinland, für Sozialverbände und Institutionen der Altersvorsorge.

forderungen und Problem

13:15 - 14:00 Uhr **Podiumsdiskussion**, Moderation Barbara Eifert
Diskussionsteilnehmer:
Prof. emer. Dr. Gerhard Bäcker, Universität
Duisburg-Essen, Duisburg
Christian Overmann, Leitung Schuldnerberatung,
Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, Haltern am See
Dr. Günter Schönhauser, Leiter Sozialpsychiatrischer
Dienst, Gesundheitsamt Recklinghausen, Recklinghausen
Marie-Luise Tigges, Offene soziale Altenarbeit,
Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.,
Paderborn

14:00 - 14:15 Uhr Kaffeepause

14:15 - 15:45 Uhr **Dritter Themenblock**
„Digitalisierung und Älterwerden“

14:15 - 14:45 Uhr Impulsvortrag
**Digitalisierung für mehr Optionen und
Teilhabe im Alter**
Heidrun Wuttke und **Martina Werdehausen**

Heidrun Wuttke

Projektleiterin Dorf.Zukunft.Digital (DZD)

VHS-Zweckverband Diemel-Egge-Weser, Kreis Höxter



Heidrun Wuttke studierte Politikwissenschaften in Berlin und war in den letzten 25 Jahren in diversen Immobilien- und Bildungsunternehmen tätig. Seit 2016 betreut sie im Kreis Höxter bundesweit bekannte Digitalprojekte mit Bürgerbeteiligung, wie z.B. „Smart Country Side“, „Dorf.Zukunft. Digital“ und „Digitale Kompetenz für Bürger im ländlichen Raum“, die alle mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Lösungen

Zudem koordiniert sie seit 2021 das innovative Pilotprojekt „Dorf.Gesundheit.Digital“, bei dem Dorfgemeinschaften im Kreis Höxter digitale Gesundheits- und Pflegeanwendungen bedarfsgerecht erproben und ihre digitale Kompetenz stärken.

*Martina Werdehausen
Teamleiterin Caritas-Konferenz Ovenhausen
Dorf-Digital-Expertin und Dorf-Digital-Lotsin*

Martina Werdehausen engagiert sich als Dorf-Digital-Expertin und Teamleiterin der Caritas-Konferenz Ovenhausen seit 2016 in der praktischen Umsetzung der genannten Digitalprojekte in ihrem besonders aktiven Heimatdorf Ovenhausen sowie bei der bundesweiten Bekanntmachung als Blaupausen.



14:45 – 15:45 Uhr **Podiumsdiskussion**, Moderation Barbara Eifert
Diskussionsteilnehmer

Patrick Hundt, Fachbereichsleiter B – Soziales,
Kreis Recklinghausen

Peter Künstler, Geschäftsführer/Hausleiter,
Kath. Altenwohnheime St. Anna und St. Sixtus gGmbH,
Haltern am See

Marcel Scharf, Geschäftsführer Fördiko GmbH, Münster
Heidrun Wuttke, Projektleiterin Dorf.Zukunft.Digital
(DZD) und Dorf.Gesundheit.Digital (DGD), Kreis Höxter

15:45 - 16:00 Uhr **Verabschiedung und ENDE**

Organisatorisches

Anmeldung

**Für unsere Planung benötigen wir Ihre Unterstützung:
bitte melden Sie sich ganz formlos per E-Mail an unter**

**info@seniorenbeirat-haltern.de
oder telefonisch unter 02364 933-150**

Anmeldegebühren / Kosten

Anmeldegebühren für die Veranstaltungsorganisation fallen keine an, als ehrenamtliche Organisation müssen wir aber für die ganztägige Bewirtung

- Getränke
- Mittagsimbiss (Tagungsbuffet inkl. Suppe)

eine Pauschale von EUR 20,00 erheben.

Entsprechende Wertmarken können vor Ort erworben werden.



Der Tagungsort

Hotel Seehof
Hullerner Straße 102
45721 Haltern am See

Zimmerreservierung:
02364 928-0



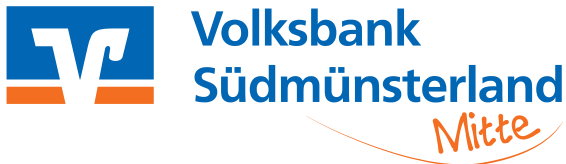
Anreise über A43

- Abfahrt Marl Nord in Richtung Flaesheim
- nach ca. 8,3 km 2. Ampel links auf die B-58
- nach ca. 1,4 km links erreichen Sie das Hotel Seehof



Seniorenbeirat der Stadt Haltern am See
c/o Rüdiger Haake (Vorsitzender)
Zum Imberg 20 · 45721 Haltern am See
V.i.S.d.P.: Rüdiger Haake
www.seniorenbeirat-haltern.de

Der Seniorenbeirat Haltern am See dankt seinen Sponsoren:



Haltern am See. *Tut gut.*